

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 707  
des Abgeordneten Steffen Kubitzki (AfD-Fraktion)  
Drucksache 7/1834

### **Transporte von Erdaushub des geplanten Tesla - Werkes nach Jänschwalde/Heinersbrück im Landkreis Spree-Neiße**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Nach vorliegenden Informationen wird der Erdaushub der geplanten Tesla - Fabrik per LKW-Transport von Grünheide nach Jänschwalde/Heinersbrück transportiert.

Vorbemerkung der Landesregierung: Gemäß § 5 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zählt es zu den Pflichten der Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, Abfälle zu vermeiden, nicht zu vermeidende Abfälle zu verwerten und nicht zu verwertende Abfälle ohne Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zu beseitigen. Dies gilt auch für Bodenaushub, sofern es sich dabei um Abfall handelt. Zuständige Behörde ist der Landkreis Oder-Spree als untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde. Nach Auskunft des Landkreises liegen dort folgende Informationen vor.

1. Wie viel Tonnen Erdaushub sind im Zuge des geplanten Werkes von Tesla bereits angefallen bzw. werden noch anfallen?

Zu Frage 1: Gemäß den Antragsunterlagen fällt ein Gesamtaufkommen von ca. 845 000 m<sup>3</sup> Bodenaushub an (ca. 600 000 m<sup>3</sup> an Bodenaushub für die Fundamenterrichtung und ca. 245 000 m<sup>3</sup> für den Abtrag des humosen Oberbodens).

2. An welche Standorte wird der Erdaushub verbracht? Bitte Auflistung nach Standort und Menge.

Zu Frage 2: Der Bodenaushub aus den Maßnahmen für die Fundamenterrichtung verbleibt auf dem Gelände und wird für Verfüllungs- und Planierungsarbeiten verwendet. Eine Entsorgung von abgetragenem Oberboden, der nicht auf dem Gelände verbleiben soll, erfolgt an den in der Anlage 1 aufgelisteten Entsorgungsorten.

3. Seit wann wird der Erdaushub in den Landkreis Spree-Neiße verbracht?

Zu Frage 3: Seit dem 16.07.2020.

4. Wie viel LKW mit welcher Ladekapazität haben bislang Erdaushub aus Grünheide nach Jänschwalde / Heinersbrück gefahren? Bitte Angabe von: Beginn der Transporte, tägliche Zahl von LKW und täglich transportierter Mengen.

Zu Frage 4: Siehe Auflistung in Anlage 2. Bei den dort aufgelisteten 50.000 m<sup>3</sup> Boden, der bisher in 18 m<sup>3</sup>-Containern nach Jänschwalde geliefert wurde, müsste es sich insgesamt um ca. 2.700 Transporte handeln.

5. Wie viele LKW mit welchen Ladekapazitäten werden zukünftig noch Erdaushub der Tesla-Fabrik von Grünheide nach Jänschwalde / Heinersbrück transportieren? Bitte Angabe von: tägliche Zahl von LKW und täglich transportierten Mengen.

Zu Frage 5: Hierzu liegen dem Landkreis derzeit keine Informationen vor.

6. Um welche Art von Erdaushub handelt es sich bei den Transporten von Grünheide nach Jänschwalde / Heinersbrück?

Zu Frage 6: Es handelt sich um unbelasteten Oberboden ohne vorliegende schädliche Bodenveränderungen.

7. Was wird auf den Rückfahrten von Jänschwalde / Heinersbrück nach Grünheide transportiert?

Zu Frage 7: Hierzu liegen dem Landkreis derzeit keine Informationen vor.

8. Wer kommt für die bei den Transporten eventuell entstehenden Straßenschäden im Amt Peitz und auf den übrigen Bundesstraßen auf?

Zu Frage 8: Für die Abnutzung, die durch die bestimmungsgemäße Benutzung der Straße entsteht, steht dem Straßenbaulastträger kein Ersatzanspruch gegenüber dem Verkehrsteilnehmer zu. Vielmehr ist die Herstellung und Unterhaltung der Straße in einem für den Gemeindegebrauch geeigneten Zustand von der Straßenbaulast umfasst. Demnach ist auch vom Straßenbaulastträger die in diesem Zusammenhang auftretende Abnutzung zu beseitigen. Auf die Häufigkeit der Straßennutzung durch den Verkehrsteilnehmer kommt es dabei nicht an. Insbesondere bestehen keine Ersatzansprüche gegen den Verkehrsteilnehmer oder den Veranlasser der Straßenbenutzung, wenn die Straße von einem bestimmten Verkehrsteilnehmer oder einer bestimmten Gruppe von Verkehrsteilnehmern in einer Gegend besonders häufig genutzt wird.

Ein Ersatzanspruch des Straßenbaulastträgers gegenüber dem Verkehrsteilnehmer als Schadensverursacher kann nur entstehen, wenn dieser die Straße über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinaus genutzt hat und ein Schaden entstanden ist, beispielsweise wenn der Straßenkörper widerrechtlich beschädigt wurde oder Verkehrshindernisse oder übermäßige Verschmutzungen auf die Straße aufgebracht wurden (vgl. § 17 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) und § 7 Absatz 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)).

**Anlage/n:**

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Anlage 1

geschätzte Abfallmenge in m <sup>3</sup>	Entsorger
100.000	ABP Depot Jänschwalde TA Tgb. Jänschwalde 03185 Heinersbrück
40.000	Naturerden und Recycling GmbH Groenenfelder Weg 34 15234 Frankfurt (Oder)
50.000	N+R Natursand und Recycling GmbH Haseloffer Weg in Richtung B 102 14929 Treuenbrietzen
10.000	Kiestagebau Kleinkrausnik Schwarzenburger Weg 03249 Sonnewalde

## Anlage 2

(insgesamt 50 feilen)  
Witz Zug**ARIKON**  
Infrastruktur und Umwelttechnik GmbH

**Bauvorhaben** Tesla Grünheide Erdarbeiten  
**Bau-Nr.** 702.20.12

**Abfallerzeuger** Tesla Manufacturing Brandenburg SE **Erzeuger-Nr.:** PE40B1170  
**Beförderer** siehe unten Auflistung **Beförderer-Nr.:**  
**Abfallentsorger** ABP Depot Jänschwalde I **Entsorger-Nr** J101423

**Material** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen,  
die unter 17 05 03 fallen  
**AVV-Nr.** 17 05 04

Entsorgungsnachweis- Nr.:

## Aufstellung der Lieferschleife

Datum	Entsorgungsbeleg Nr.	Beförderer	Beförderer Nr.	Menge in t
16.07.2020	7022003202007160001	TSS	PT5000169	18,000
16.07.2020	7022003202007160002	Börner	PT5000331	18,000
16.07.2020	7022003202007160003	Börner	PT5000331	18,000
16.07.2020	7022003202007160004	Börner	PT5000331	18,000
16.07.2020	7022003202007160005	TSS	PT5000169	18,000
16.07.2020	7022003202007160006	Spremberg	PT5000331	18,000
16.07.2020	7022003202007160007	Börner	PT5000331	18,000
16.07.2020	7022003202007160008	Nadebor Rec.	526T00041	18,000
16.07.2020	7022003202007160009	Nadebor Rec.	526T00041	18,000
16.07.2020	7022003202007160010	Nadebor Rec.	526T00041	18,000
16.07.2020	7022003202007160011	Börner	PT5000331	18,000
16.07.2020	7022003202007160012	Koalick	PT5000296	18,000
16.07.2020	7022003202007160013	Börner	PT5000331	18,000
16.07.2020	7022003202007160014	Koalick	PT5000296	18,000
16.07.2020	7022003202007160015	Koalick	PT5000296	18,000
16.07.2020	7022003202007160016	Danor Transp.	PT40B0043	18,000
16.07.2020	7022003202007160017	TBA	PT5000354	18,000
16.07.2020	7022003202007160018	Rahn Transp.	M77BF12109	18,000
16.07.2020	7022003202007160019	Müller-Trans	SD6423029	18,000
16.07.2020	7022003202007160020	Müller-Trans	SD6423029	18,000
16.07.2020	7022003202007160021	Müller-Trans	SD6423029	18,000
16.07.2020	7022003202007160022	TBA	PT5000354	18,000
16.07.2020	7022003202007160023	TBA	PT5000354	18,000
16.07.2020	7022003202007160024	Koalick	PT5000296	18,000
16.07.2020	7022003202007160025	Koalick	PT5000296	18,000
16.07.2020	7022003202007160026	TBA	PT5000354	18,000
16.07.2020	7022003202007160027	TBA	PT5000354	18,000
16.07.2020	7022003202007160028	Koalick	PT5000296	18,000
16.07.2020	7022003202007160029	TBA	PT5000354	18,000
16.07.2020	7022003202007160030	KDS-Logistik	M76BF0038	18,000
16.07.2020	7022003202007160031	Koalick	PT5000296	18,000
16.07.2020	7022003202007160032	Koalick	PT5000296	18,000